NEUE NATIONALGALERIE

Potsdamer Straße 50
10785 Berlin

MARKUS FARR
PRESSESPRECHER

Telefon: +49 266 4234 02
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Berlin, 13. August 2025

PRESSEMITTEILUNG
Kulturforum Berlin, Neue Nationalgalerie
Potsdamer Straße 50, 10785 Berlin
Di – Mi 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr, Fr – So 10 – 18 Uhr

Soundscapes in the Garden
27. – 30. August 2025
Eine Veranstaltungsreihe der Neuen Nationalgalerie – Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Am Mittwoch, 27. August 2025, startet die diesjährige Open Air-Konzertreihe im Skulpturengarten der Neuen Nationalgalerie. Unter dem Titel „Soundscapes in the Garden“ finden an drei Abenden eigens auf den Ort zugeschnittene Live-Konzerte mit fünf international renommierten Musik-Acts statt. Zur „Langen Nacht der Museen“ am Samstag, 30. August, ist zudem ein Tag mit besonderen Soundinstallationen zu Ehren der japanischen Künstlerin Fujiko Nakaya geplant, die bis zum 14. September 2025 mit einer Nebelskulptur den Skulpturengarten der Neuen Nationalgalerie bespielt.

„Soundscapes in the Garden“ bewegt sich in der Tradition innovativer Konzertformate, die seit der Eröffnung der Neuen Nationalgalerie immer wieder im Skulpturengarten des Museums stattgefunden haben – von den „Jazz in the Garden”-Veranstaltungen der 1970er- und 1980er-Jahre, bei denen Größen wie Alice Coltrane und Keith Jarrett auftraten, bis hin zur „Sound in the Garden“-Reihe, die sich seit der Wiedereröffnung des Gebäudes im Jahr 2022 etabliert hat.

In diesem Sommer steht das Zusammenspiel zwischen der markanten Architektur Mies van der Rohes und der ephemer poetischen Nebelskulptur von Fujiko Nakaya im Zentrum der Reihe. Um Musik als räumliche Ausdruckform erfahrbar zu machen, stellt d&b audiotechnik ein immersives d&b Soundscape-Audiosystem zur Verfügung, das es den Teilnehmenden erlaubt, die Musik beim Wandeln zwischen den Skulpturen und Pflanzen des Gartens intensiv zu erleben.

PROGRAMM

Mittwoch, 27. August 2025
Loraine James (Live)
Blackhaine (Live)
Einlass ab 18.45 Uhr
Early Bird-Tickets: 19 € + Gebühren, de.ra.co/events/2228866
Loraine James (*1995) führt die stilistische Breite ihrer elektronisch geprägten Musiksprache zurück auf die Vielfalt und Lebendigkeit der Einflüsse – von Heavy Metal bis Calypso – die sie in ihrer Jugend im Nord-Londoner Stadtteil Enfield erleben konnte. Als Teenagerin lernte James Klavier und brachte sich später selbst elektronische Musikproduktion mit Laptop und MIDI-Keyboard bei. Auf ihrem jüngsten Album „Gentle Con-

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

NEUE NATIONALGALERIE

Potsdamer Straße 50
10785 Berlin

MARKUS FARR
PRESSESPRECHER

Telefon: +49 266 4234 02
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

frontation“ verbindet sie mit unverwechselbare Handschrift R&B-, Drill- und Pop-Elemente.
Blackhaine ist ein Musik- und Performanceprojekt des multidisziplinären Künstlers und Tänzers Tom Heyes. Jede seiner Live-Shows ist einzigartig, auf den jeweiligen Ort abgestimmt und experimentiert mit Elementen aus Noise, Punk, Ambient, avantgardistischem Tanz und Lyrik. Neben eigenen Veröffentlichungen hat Blackhaine mit Acts wie Croww, Space Afrika und Blood Orange zusammengearbeitet. Seine jüngste, ortsspezifische Arbeit „CONSUMER“ war 2024 bei EXPOP Bern und beim Sonar Festival in Barcelona zu sehen. Darüberhinaus waren seine Werke u.a. bei Berlin Atonal, im Centre Pompidou und Palais de Tokyo zu sehen.

Donnerstag, 28. August 2025
Hania Rani presents Chilling Bambino (Live)
Einlass ab 19.45 Uhr
Early Bird-Tickets: 19 € + Gebühren, de.ra.co/events/2228868
Hania Rani (*1990, Gdansk) hat in Warschau und Berlin Klavier studiert und ist als Pianistin und Komponistin zur beachteten Newcomerin der Neoklassik-Szene avanciert. In den letzten Jahren hat sich Rani stärker ihrem Interesse an elektronischer und experimenteller Musik gewidmet, was sich auch bei ihrem Auftritt mit dem Projekt „Chilling Bambino“ im Skulpturengarten der Neuen Nationalgalerie bemerkbar machen wird. „Chilling Bambino“ fungiert für Hania Rani dabei als ein Alter Ego, das ihre Liebe zu den Synthesizern der „Prophet“-Baureihe reflektiert und mit düsterer Electronica und hypnotischen Rhythmen verbindet.

Freitag, 29. August 2025
Limpe Fuchs (Live)
Pantha du Prince (Live)
Einlass ab 18.45 Uhr
Tickets: 19 € + Gebühren, de.ra.co/events/2228870
Limpe Fuchs (*1941, München) ist eine Musikerin, Komponistin und Pionierin der improvisierten Musik. Nach ihrem Musikstudium an der Hochschule München gründete sie 1968 mit ihrem damaligen Partner Paul Fuchs die experimentelle Gruppe Anima Sound, die mit Klanginstallationen und selbstgebauten Instrumenten internationale Aufmerksamkeit erlangte. Seit 1989 entwickelte sie ihren Solo-Stil weiter und konzentriert sich seither auf materialbasierte Klangexperimente in Metall, Stein und Holz. Auch heute zählt Fuchs zu den wichtigen Vertreterinnen der experimentellen Musikszene in Deutschland.
Pantha du Prince (Hendrik Weber) widmet sich seit über einem Jahrzehnt dem Verhältnis von Mensch und Natur. Mit dem aktuellen Werk „Garden Gaia“ führt er diese musikalische Erkundung fort – ein elektroakustisches Album, das von Empathie, Achtsamkeit und zyklischem Wachstum geprägt ist. Inspiriert von der Gaia-Hypothese und der Idee des „fließenden Menschen“ verbindet Weber fragile Klangstrukturen, analoge Synthesizer und Streicher zu einer sinnlichen Klanglandschaft zwischen Traum und Realität.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

NEUE NATIONALGALERIE

Potsdamer Straße 50
10785 Berlin

MARKUS FARR
PRESSESPRECHER

Telefon: +49 266 4234 02
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Samstag, 30. August 2025
In dialogue with Fujiko Nakaya:
Alva Noto
Stephen O'Malley
Ryuichi Sakamoto
11 – 2 Uhr (rotierend zu jeder vollen Stunde)
freier Eintritt mit gültigem Museumsticket (Lange Nacht der Museen)

Fujiko Nakaya (*1933, Sapporo) erlangte in den 1970er-Jahren internationalen Ruhm für ihre immersiven Nebelskulpturen, die die traditionellen Grenzen der Bildhauerei überschreiten, indem sie vorübergehende und grenzenlose Transformationen erschaffen, die das Publikum einbeziehen und der Atmosphäre eine formbare Gestalt verleihen. Noch bis zum 14. September 2025 präsentiert die Neue Nationalgalerie in ihrem Skulpturengarten eine neue ortsspezifische Nebelskulptur der japanischen Künstlerin, die monumental wie ephemer die ikonische Architektur Mies van der Rohes umspielt.

Zur **Langen Nacht der Museen** ergibt sich Gelegenheit, die Nebelskulptur noch einmal aus einer neuen Perspektive zu erleben. Nakaya hat ihre Skulpturen immer wieder in den Dialog mit Musik und Sound Art gebracht. Der vierte Tag von „Soundscapes in the Garden" führt diese Tradition fort und kombiniert die Nebelskulptur zu jeder stündlichen Aktivierung mit Soundinstallationen ausgewählter Musiker, die im engen Austausch mit Nakaya standen oder stehen: Im direkten Austausch mit dem künstlerischen Nachlass von Ryuichi Sakamoto wurden Stücke ausgewählt, die Sakamoto im Bezug auf Nebelskulpturen Nakayas komponiert hat. Alva Noto und Stephen O'Malley hingegen werden eigens für die Installation in der Neuen Nationalgalerie neue Musikwerke komponieren oder umarbeiten.

Unter dem Namen **Alva Noto** ist der Künstler Carsten Nicolai (*1965, Karl-Marx-Stadt) einer der führenden Köpfe zeitgenössischer elektronischer Musik. Inspiriert von Wissenschaft und Mathematik erschafft er minimalistische Klanglandschaften, oft geprägt von Codes, Fehlerstrukturen und Zufällen. Seine Auftritte führten ihn in renommierte Museen weltweit, darunter die Tate Modern, das Centre Pompidou oder das Guggenheim Museum in New York. Multimediale Werke verbinden Musik mit visuellen und räumlichen Installationen. Seit 2015 ist Nicolai Professor an der Kunsthochschule Dresden. Sein Werk überschreitet konsequent Genregrenzen und verbindet Kunst, Wissenschaft und Technologie.

Stephen O'Malley (*1974, Seattle) ist Gitarrist, Produzent, Komponist und visueller Künstler, bekannt als Mitbegründer von Sunn O))), KTL und Khanate. Seit über zwei Jahrzehnten prägt er die Drone- und experimentelle Musikszene mit einem interdisziplinären Werk, das sich durch große stilistische Bandbreite und Tiefe auszeichnet. Er kollaborierte u.a. mit Scott Walker und Jim Jarmusch ebenso wie mit Forschungseinrichtungen wie IRCAM, INA-GRM (Paris) und EMS (Stockholm). O'Malleys Konzerte sind dichte Klangrituale aus minimalistischem, elektrifiziertem Gitarrensound und raumgreifenden Resonanzen.

Ryuichi Sakamoto (1952 – 2023) war ein einflussreicher japanischer Komponist, Pianist und Produzent. International berühmt wurde er in den 1970er-Jahren als Mitglied des Yellow Magic Orchestra. Danach komponierte Sakamoto viele preisgekrönte Filmsoundtracks, u.a. für „Der letzte Kaiser" und „Merry Christmas, Mr. Lawrence". Seit den 2000er-Jahren

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

arbeitete er verstärkt mit Acts aus Elektronik und Avantgarde, oft auch mit Alva Noto. Seine letzten Werke, darunter das 2023 erschienene Album „12“, zeigen einen reduzierten, introspektiven Stil. Sakamoto bleibt als stilistisch wandlungsfähiger Klangvisionär unvergessen.

Die Ausstellung von Fujiko Nakaya wird kuratiert von Klaus Biesenbach, Direktor der Neuen Nationalgalerie, und Lisa Botti, Kuratorin an der Neuen Nationalgalerie. Assistenzkuratorin: Nikola Richolt.

„Soundscapes in the Garden“ wird ermöglicht von den FREUNDEN der Nationalgalerie e.V. und wird kuratiert von Gregor Quack (Volkswagen Group Fellow) in Zusammenarbeit mit Tessa Nijdam und CTM – Festival for Adventurous Music & Art, Berlin.

Die audibene GmbH trägt als Hauptsponsor maßgeblich zur Realisierung der Reihe bei.

Die technische Realisierung basiert auf d&b Soundscape powered by d&b audiotechnik.

Weitere Informationen: www.smb.museum/nng/soundscapes

NEUE NATIONALGALERIE

Potsdamer Straße 50
10785 Berlin

MARKUS FARR
PRESSESPRECHER

Telefon: +49 266 4234 02
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).